

Brücke zwischen Schule und Beruf

Mehr als 4000 Besucher beim 3. Orientierungstag der BBS Osterholz-Scharmbeck / Konzept hat sich etabliert

VON CHRISTIAN MARKWORT

Osterholz-Scharmbeck. „Wer den Mut hat, das Unmögliche zu denken, erreicht neue Ziele“: Das Ausbildungskonzept der Kunstschule Wandsbek aus Hamburg hätte problemlos als Motto für den dritten Berufsorientierungstag der Berufsbildenden Schulen (BBS) Osterholz-Scharmbeck erhalten können. Mehr als 4000 Schüler nutzten die Informationsmesse, um sich gestern bei Firmen, Hochschulen und Verbänden über Ausbildungsvoraussetzungen, Perspektiven oder Besoldung zu informieren.



An den zahlreichen Ständen und bei den 150 Vorträgen herrschte während des dritten Berufsorientierungstages der BBS Osterholz-Scharmbeck reges Gedränge. CM-FOTO: CM

ANZEIGE

Energiekosten sparen

Nachträgliche Wärmedämmung vom Keller bis zum Dach ist auch bei Ihrer Immobilie möglich. Lassen Sie sich beraten!

AT Dämmtechnik GmbH

Andreas Thoden · Scholland 7 · 27711 OHZ

0 47 91 - 9 64 50 53

atdaemtec@email.de

„Die Bedeutung des richtigen Auszubildenden wird stetig größer“, betonte BBS-Schulleiter Wilhelm Windmann bei der offiziellen Eröffnung der Messe. Immer mehr Unternehmen legten großen Wert auf Schüler, die mit Interesse und Engagement aus der Schul- in die Berufswelt wechseln. Vor diesem Hintergrund habe die BBS den Berufsorientierungstag (BOT) ins Leben gerufen und der rege Zulauf bestätige die Richtigkeit dieser Maßnahme. „Von Jahr zu Jahr“, freute sich Windmann, „können wir einen größeren Zulauf verzeichnen.“

Marina Mollzahn und Patrick Bickmeier waren nur zwei der zahlreichen Schüler, die den Orientierungstag als Einstieg in die Jobsuche nutzten. „So wirklich weiß ich noch nicht, was ich später einmal machen will“, gestand die Schülerin des 12. Jahrgangs. Und auch ihr Mitschüler hatte bislang eher schemenhafte Vorstellungen von seiner Zukunft: „Entweder ins Hotelfach oder ins Lehramt“ wolle er einmal wechseln.

Gemeinsam ließen sich die beiden in der Menschenmenge durch die BBS treiben und informierten sich an den einzelnen Ständen oder in einem der über 150 Vorträge über ihre vielfältigen Möglichkeiten.

Der Osterholzer Landrat Jörg Mielke zeigte sich von dem Orientierungstag äußerst angetan und lobte die Organisatoren für deren umfangreiche Arbeit. „Der Laden brummt ja richtig“, kommentierte Mielke das rege Treiben auf den Fluren und in den Gängen der BBS. Seiner Ansicht nach habe sich der Tag etabliert und sei für Schüler, Schule und Unternehmen „eine typische Win-Win-Situation“.

Kontakte knüpfen, Hemmschwellen abbauen und den Spaß an der Arbeit vermitteln – diese Dreiecksigkeit warf ihr Licht auf die Informationsmesse. „Beziehungen schaden nur demjenigen, der keine hat“, zeigte sich der Personaltrainer Jochen Kiel von der Wichtigkeit des Orientierungstages überzeugt. Die Schüler hätten die Gelegenheit, Informationen auf Augenhöhe zu bekommen – an den Ständen wirkten Auszubildende der einzelnen Anbieter als „Brücke zwischen Schule und Beruf.“

Das helfe vor allen Dingen, Vorurteile abzubauen. „Gerade im Bereich Technik besteht da noch enormer Nachholbedarf“, erklärte zum Beispiel Oliver Hartwig von der Hochschule 21 in Buxtehude.

Dabei hätten zurzeit gerade Mechatroniker eine knapp 80-prozentige Chance, nach ihrer Ausbildung fest in einem Unternehmen angestellt zu werden – allein es fehle am Spaß, der dringend vermittelt werden müsse. Deshalb haben Hartwig und seine Mitstreiter „Kollegin Hedwig“ mitgebracht: Die silberne Roboter-Echse diene im Wortsinn als glänzendes Beispiel dafür, „dass der Beruf des Mechatronikers neben großem Fachwissen auch viel Freude am Arbeiten beinhaltet.“

Fortsetzung folgt – das war die einhellige Meinung aller Beteiligten. „Der Tag hat mir geholfen, mich zu entscheiden“, zog Schüler Patrick ein positives Fazit. Er wolle nach seinem Abitur zunächst ein Jahr im

Ausland verbringen, um sein Englisch aufzubessern. Seine Mitschülerin Marina würde später „gerne im sozialen oder gastronomischen Bereich arbeiten.“

ANZEIGE

expert



Osterholz-S
heute bi
Nelmenhorst h